

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.072.378

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 705/J-NR/2020 betreffend Bankenmilliarde, die die Abg. Mag. Martina Künsberg Sarre, Kolleginnen und Kollegen am 31. Jänner 2020 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

- *Wie viele zusätzliche Fachhochschulstudienplätze im Vollausbau wurden bis dato durch die Mittel aus der Bankenmilliarde geschaffen? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland, Standort und Studiengängen.*
- *Wie viele dieser Plätze entfallen konkret auf MINT Studienfächer? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland, Standort und Angabe der unterschiedlichen Studiengänge im MINT-Bereich.*

Grundsätzlich wird darauf hingewiesen, dass im Zuge der Festlegung der Auszahlungsobergrenzen in den Bundesfinanzrahmengesetzen bzw. in den jährlichen Bundesfinanzgesetzen keine Aussagen zur Herkunft der den Ressorts letztlich zur Verfügung stehenden Mittelverwendungen getroffen werden. Sofern und soweit die dem Bund aus der sogenannten „Bankenmilliarde“ zufließenden finanziellen Mittel Vorhaben im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gewidmet sind, sind sie Bestandteil der in den jährlichen Bundesfinanzgesetzen in der UG 30 und UG 31 veranschlagten Mittelverwendungen. Mit Ministerratsbeschluss vom 12. Juli 2016 hatte sich die damalige Bundesregierung das Ziel gesetzt, die Stabilitätsabgabe zu reformieren. Ein Teil der Gesamtreform umfasste eine Einmalzahlung in Höhe von EUR 1 Mrd., die für Bildungs- und Forschungsmaßnahmen zweckgewidmet wurde. Konkret sollen u.a. die im Rahmen der gegenständlichen Parlamentarischen Anfrage thematisierten Maßnahmen „Ausbau von ganztägigen Schulformen und Betreuungsangeboten“ und „Ausbau von Fachhochschulstudienplätzen“

finanziert werden. Für den Ausbau von Fachhochschul-Studienplätzen werden bis 2025 EUR 100 Mio. zusätzlich bereitgestellt.

Zur (geplanten) Entwicklung der in diesem Zusammenhang stehenden zusätzlichen Fachhochschulstudienplätze wird auf nachstehende Aufstellung, gegliedert nach Ausbaustufen 2018/19 und 2020/21, Bundesland, Standort und Studiengängen, hingewiesen, wobei bei diesen beiden Ausbaustufen nur Plätze in MINT-Studiengängen vergeben wurden bzw. werden.

Bundesland	Ausbau	Erhalter	Studiengang	Ort	Stg Art	Studienplätze								
						2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	
Bgld	2020/21	FH Burgenland	Softwareentwicklung und Intelligente Systeme	Eisenstadt	Ba				25	50	75	75	75	75
NÖ	2018/19	FH Krems	Data Science and Digital Business Analytics	Krems	Ba	30	60	90	90	90	90	90	90	90
NÖ	2020/21	FH Krems	Applied Chemistry	Krems	Ba			20	40	60	60	60	60	60
NÖ	2018/19	FH Wr. Neustadt	Agrartechnologie	Wieselburg	Ba	25	50	75	75	75	75	75	75	75
NÖ	2018/19	FH Wr. Neustadt	Robotik	Wr. Neustadt	Ba	30	60	90	90	90	90	90	90	90
NÖ	2018/19	FH St. Pölten	Data Science and Business Analytics	St. Pölten	Ba	25	50	75	75	75	75	75	75	75
NÖ	2020/21	FH St. Pölten	Cyber Security and Resilience	St. Pölten	Ma			30	60	60	60	60	60	60
OÖ	2018/19	FH OÖ	Applied Technologies for Medical Diagnostics	Linz	Ma	10	20	20	20	20	20	20	20	20
OÖ	2018/19	FH OÖ	Automotive Computing	Hagenberg	Ba	28	56	84	84	84	84	84	84	84
OÖ	2018/19	FH OÖ	Electrical Engineering	Wels	Ma	15	30	30	30	30	30	30	30	30
OÖ	2018/19	FH OÖ	Physical Internet Management	Steyr	Ma	15	30	30	30	30	30	30	30	30
OÖ	2018/19	FH OÖ	Robotic Systems Engineering	Wels	Ma	15	30	30	30	30	30	30	30	30
OÖ	2020/21	FH OÖ	Leichtbau und Composite-Werkstoffe	Wels	Ma			15	30	30	30	30	30	30
OÖ	2020/21	FH OÖ	Hardware-Software-Design	Hagenberg	Ba			15	30	45	45	45	45	45
OÖ	2020/21	FH OÖ	Automatisierungstechnik	Wels	Ba			15	30	45	45	45	45	45
Szbg	2018/19	FH Salzburg	Human Computer Interaction	Puch	Ma	15	30	30	30	30	30	30	30	30
Szbg	2020/21	FH Salzburg	MultiMediaTechnology	Puch	Ba			10	20	30	30	30	30	30
Szbg	2020/21	FH Salzburg	Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation	Puch	Ba			15	30	45	45	45	45	45
Stmk	2018/19	FH JOANNEUM	Elektronik und Computer Engineering	Graz	Ba	6	12	18	18	18	18	18	18	18
Stmk	2018/19	FH JOANNEUM	Mobile Software Development	Graz	Ba	30	60	90	90	90	90	90	90	90
Stmk	2020/21	FH JOANNEUM	Industrielle Mechatronik	Graz	Ba			25	50	75	75	75	75	75

Stmk	2020/21	FH JOANNEUM	System Test Engineering	Graz	Ma			20	40	40	40	40	40
Stmk	2018/19	CAMPUS 02	Angewandte Informatik - Business Software Development (Dualer Studiengang)	Graz	Ba	35	70	105	105	105	105	105	105
Stmk	2020/21	CAMPUS 02	Business Data Science	Graz	Ba			25	50	75	75	75	75
Tirol	2018/19	MCI	Digital Business & Software Engineering	Innsbruck	Ba	40	80	120	120	120	120	120	120
Tirol	2020/21	MCI	Medical Technologies	Innsbruck	Ma			25	50	50	50	50	50
Tirol	2018/19	FH Kufstein	Data Science & Intelligent Analytics	Kufstein	Ma	25	50	50	50	50	50	50	50
Vlbg	2018/19	FH Vorarlberg	Informatik - Business Innovation	Dornbirn	Ba	30	60	90	90	90	90	90	90
Vlbg	2020/21	FH Vorarlberg	Umwelt und Technik	Dornbirn	Ba			25	50	75	75	75	75
Wien	2018/19	FH Technikum Wien	Informatik / Computer Science	Wien	Ba	50	100	150	150	150	150	150	150
Wien	2020/21	FH Technikum Wien	Informatik / Computer Science	Wien	Ba			10	20	30	30	30	30
Wien	2020/21	FH Technikum Wien	Data Science	Wien	Ma			25	50	50	50	50	50
Wien	2018/19	FH Campus Wien	Bioinformatik	Wien	Ma	6	12	12	12	12	12	12	12
Wien	2018/19	FH Campus Wien	Software Design and Engineering	Wien	Ma	20	40	40	40	40	40	40	40
Wien	2020/21	FH Campus Wien	Computer Science and Digital Communications	Wien	Ba			10	20	30	30	30	30
Wien	2020/21	FH Campus Wien	Health Assisting Engineering	Wien	Ma			20	40	40	40	40	40
Gesamt:						450	900	1 559	1 889	2 084	2 084	2 084	2 084

Zu Fragen 3 und 4:

- *Wie viele dieser zusätzlichen Plätze entfallen a) auf Studienanfänger und b) auf die Gesamtstudierendenzahl?*
- *Wie viele dieser zusätzlichen Plätze im MINT-Bereich entfallen a) auf Studienanfänger und b) auf die Gesamtstudierendenzahl?*

Im Fachhochschul-Ausbau 2018/19 wurden 450 Anfängerinnen- und Anfängerplätze und im Fachhochschul-Ausbau 2020/21 330 Anfängerinnen- und Anfängerplätze vergeben, in Summe somit 780 Anfängerinnen- und Anfängerplätze, die 2.084 Gesamtstudienplätze ergeben - zur Gänze im MINT Bereich.

Zu Fragen 5 und 6:

- *Wurden aus den zusätzlichen Mitteln aus der Bankenmilliarde spezielle Programme zur Förderung von Gleichstellungsmaßnahmen, insbesondere von Frauen, finanziert?*
 - a. *Wenn ja, wie hoch waren die hierfür eingesetzten Mittel und welche Maßnahmen umfasst das?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

- *Wurden aus den zusätzlichen Mitteln aus der Bankenmilliarde spezielle Programme zur Förderung von Gleichstellungsmaßnahmen, insbesondere von Frauen im MINT-Bereich, finanziert?*
- a. Wenn ja, wie hoch waren die hierfür eingesetzten Mittel und welche Maßnahmen umfasst das?*
- b. Wenn nein, warum nicht?*

Auf die Ausführungen zu Fragen 1 und 2 und die dort beschriebene Zweckwidmung hinsichtlich der thematisierten Maßnahmen „Ausbau von ganztägigen Schulformen und Betreuungsangeboten“ und „Ausbau von Fachhochschulstudienplätzen“ wird hingewiesen. Demgemäß wurden im Bereich der UG 30 aus der „Bankenmilliarde“ keine speziellen Programme zur Förderung von Gleichstellungsmaßnahmen finanziert. Ebenso sind beim Ausbau der Fachhochschulstudienplätze (UG 31) keine speziellen Programme zur Förderung von Gleichstellungsmaßnahmen im Fokus gestanden, sondern der Ausbau von Studienplätzen im MINT-Bereich. In der Ausschreibung 2020/21 war zum thematischen Schwerpunkt „MINT/Digitalisierung“ die Förderung des Studieninteresses von Frauen in MINT jedoch ein Kriterium für eine Zuteilung von bundesgeförderten Studienplätzen.

Zu Fragen 7 und 8:

- *Wie viele Plätze in ganztägigen Schulen wurden durch zusätzliche Mittel aus der Bankenmilliarde geschaffen? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland, Standort und Schultyp.*
- a. Nach welchen Kriterien erfolgte die Vergabe der Mittel?*
- *Wie viele Plätze in Ganztagsbetreuung wurden durch zusätzliche Mittel aus der Bankenmilliarde geschaffen? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland, Standort und Schultyp.*
- a. Nach welchen Kriterien erfolgte die Vergabe der Mittel?*

Auf die Ausführungen zu Fragen 1 und 2 und die dort beschriebene Zweckwidmung hinsichtlich der thematisierten Maßnahmen „Ausbau von ganztägigen Schulformen und Betreuungsangeboten“ und „Ausbau von Fachhochschulstudienplätzen“ wird hingewiesen. Aktuell ist ein Ausbau um jedenfalls 40.000 Plätze an allgemein bildenden Pflichtschulen und 4.000 Plätze an Unterstufen allgemein bildender höherer Schulen geplant. Damit wird, gemeinsam mit den in außerschulischen Betreuungseinrichtungen bestehenden Plätzen, das Ziel einer Betreuungsquote von 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler bis inklusive der 9. Schulstufe umgesetzt. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass mit der Novelle BGBl. I Nr. 87/2019 zum Bildungsinvestitionsgesetz (BIG), BGBl. I Nr. 8/2017, nunmehr auch die Zweckzuschüsse für ganztägige Schulformen mit Wirksamkeit ab 2020 neu festgelegt wurden.

Wien, 31. März 2020

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

